



Rickenbacher Mitteilungsblatt

Politische Gemeinde

9532 Rickenbach TG
Tel. 071 929 70 40
E-Mail: kanzlei@rickenbach-tg.ch
www.rickenbach-tg.ch

Amtliches Publikationsorgan
18. Jahrgang Februar 2015 Nr. 190

Redaktionsschluss:
per 20. des Monats

Geschätzte Rickenbacherinnen und Rickenbacher

Noch bei der Erstellung des letzten Mitteilungsblatts dachte ich, wir könnten für ein weiteres Jahr am derzeitigen, sehr tiefen Steuerfuss von 46 Prozentpunkten festhalten und uns dem allgemeinen Trend nach Steuererhöhungen entziehen. Ein Irrtum, wie ich in den vergangenen Wochen feststellen musste.

Der Anstieg der Ausgaben für die „Soziale Wohlfahrt“, insbesondere im Bereich der Krankenversicherungen, ist bedeutend höher als erwartet und der Aufwand im letztgenannten Bereich wird sich bestenfalls im nächsten Jahr auf hohem Niveau einpendeln. In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat entschieden, zwei Massnahmen vorzuschlagen, mit denen zusammen rund 460'000 Franken Mehreinnahmen generiert werden könnten: a) eine Steuerfusserhöhung um 5 Prozentpunkte, von 46 % auf 51 %, sowie b) die Änderung eines Artikels im Stromversorgungsreglement. Beide Massnahmen werden in der Einladung zur nächsten Gemeindeversammlung, respektive in der diesbezüglichen Botschaft, eingehend erörtert. An der Versammlung der Politischen Gemeinde Rickenbach, die am Montag, 16. März, um 20 Uhr im Anschluss an die Primarschulgemeinde im Singsaal des Thurlinden-Schulhauses an der Kirchstrasse 18 stattfindet, stehen acht Geschäfte auf der Traktandenliste. Neben der Jahresrechnung 2014 und dem Budget 2015 sind unter anderem die Änderung des Stromversorgungsreglements, ein Kreditantrag für die Werkleitungssanierung Sommetausstrasse (2.Etappe) sowie eine Änderung des Baureglements traktandiert. Die Botschaft wird Ihnen in den nächsten Tagen zugestellt.

Ihr Gemeindeammann, Ivan Knobel

Aus dem Gemeinderat

Einbürgerungen

Im System des schweizerischen Einbürgerungsverfahrens sind sowohl der Bund, der Kanton wie auch die Gemeinde involviert. Das Verfahren wird durch das Bundesgesetz über den Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts vom 29. September 1952 geregelt. Dieses sieht unter anderem vor, dass die Stimmberechtigten ein Einbürgerungsgesuch nur ablehnen können, wenn ein entsprechender Antrag gestellt und begründet wurde. Da einer gesuchstellenden Person das rechtliche Gehör gewährt werden muss, falls ein Gegenantrag eingereicht wird, müssen solche Anträge vor der Gemeindeversammlung eingehen. Wie üblich werden daher die Einbürgerungskandidatinnen und -kandidaten vorgestellt, die ein Gesuch um Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht gestellt haben. Dies soll der Bürgerschaft die Gelegenheit geben, allenfalls für das eine oder andere Gesuch einen begründeten Ablehnungsantrag einzureichen. Ein solcher Antrag muss mit dem Namen und der Adresse des Antragsstellers versehen sein und spätestens bis zum **16. März 2015** beim Gemeinderat eingereicht werden. Falls innert Frist kein begründeter Gegenantrag eines stimmberechtigten Einwohners eingereicht wird, so gilt der Antrag des Gemeinderates auf Erteilung des Gemeindebürgerrechts an die nachfolgende Person als angenommen.

Der Vollständigkeit halber sei noch erwähnt, dass das Bundesamt für Migration dem Gesuchstellenden die Bewilligung zur Einbürgerung im Kanton Thurgau erteilt hat. Der Bewerber erfüllt damit die bundes- und kantonrechtlichen

Wohnsitzbestimmungen und hat alle weiteren erforderlichen Ausweise und Akten beigebracht. Er ist mit unserer beziehungsweise mit den schweizerischen Verhältnissen vertraut und kann somit als assimiliert qualifiziert werden.



Nermin Minic ist am 27. Februar 1995 geboren. Der montenegrinische Staatsangehörige besuchte alle Schulen hier in der Schweiz. Die Primarschule absolvierte er in Rickenbach und die Sekundarschule in Wilen. Seine zweijährige Ausbildung als Reifenpraktiker hat er im

Sommer 2013 abgeschlossen. Seit September 2013 bildet er sich zum Automobil-Assistenten weiter, diese Weiterbildung wird er diesen Sommer abschliessen. In seiner Freizeit spielt er gerne Fussball mit Freunden oder arbeitet an einem seiner beiden eigenen Autos.

Traktandenliste der Gemeindeversammlung am 16. März im Singsaal Thurlinde im Anschluss an die Primarschulversammlung

1. Eröffnung und Bezeichnung der Stimmzähler
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20. März 2014
3. Jahresrechnung 2014 inklusive Rechenschaft über das Landkreditkonto
4. Budget 2015
5. Änderung Stromversorgungsreglement
6. Änderung Baureglement „Spezialzone Mühle“
7. Kreditantrag Sommeraustasse (2. Etappe)
8. Allgemeine Umfrage

Bewilligte Baugesuche

Fabienne Germann, Wil: Innenumbau EFH, Zimmeranbau, Fassaden- und Dachsanierung, Erstellen von zwei Fertiggaragen, Parzelle 296, Vogelherdweg 11.

Politische Gemeinde

Handänderungen

5. Januar 2015, Grundstück Nr. 160, 407 m², Land, Toggenburgerstrasse 15, Wohnhaus; Veräusserer L + V GmbH, Sulgen, erworben am 29.8.2014; Erwerber Cikotic-Adrovic Adis und Mirlea, Oberuzwil.

8. Januar 2015, Grundstück Nr. S116, 3.5-Zimmer-Wohnung, Mattfeldstrasse 17, ^{94/1000} StWE; Veräusserer Thönen Walter, Schenkon, erworben am 5.10.1994; Erwerber Dervic-Turkanovic Admir und Adisa, Sirnach.

Mütterberatung

Wann: 2. und 4. Montag im Monat
 Wo: Turnhallenschulhaus 1. Stock,
 Kirchstrasse 22 (071 393 32 82)
www.mutter-vater-beratung.ch
 Zeit: 13.30 bis 16 Uhr

Mütterberatung - nächste Daten:

Montag, 9. März 2015

ohne Anmeldung

Montag, 23. März 2015

mit Anmeldung

GA-Tageskarten am Geltungstag zum halben Preis

Seit Mai 2012 verfügt die Gemeinde über zwei unpersönliche Generalabonnemente der SBB. Diese werden für 42 Franken abgegeben. Nicht verkaufte Tageskarten am Geltungstag werden zum halben Preis verkauft. Somit können die nicht reservierten Tageskarten ab 8.30 Uhr quasi „Last minute“ vergünstigt bei den Einwohnerdiensten für 21 Franken bezogen werden. In diesem Fall sind allerdings keine Reservationen möglich.

Bargeldloses Bezahlen möglich

Seit dem 22. Januar besitzt die Gemeindeverwaltung ein EC-Gerät. Dieses Gerät akzeptiert alle gängigen Kreditkarten und Debitkarten, namentlich sind dies die Karten von Visa, Visa Electron, V Pay, MasterCard, Maestro, American Express, Diners Club, Discover, UnionPay, JCB und der Post. Somit ist es ab sofort möglich, auch bargeldlos zu bezahlen.

Jahresvignetten für Grüngut

Die Jahresvignetten für die Grünabfuhr können auf der Gemeindeverwaltung (Einwohnerdienste) bezogen werden. Die Jahresvignetten für Behälter à 140 Liter kosten 200 Franken, diejenigen für 240 Liter 300 Franken. Weiter sind aber auch nach wie vor einzelne Gebührenmarken erhältlich. Hier bleibt der Preis unverändert bei 14 Franken (140 Liter) und 20 Franken (240 Liter) pro Leerung. Bündel werde keine mehr angenommen. Hingegen kann das Grüngut anlässlich der Entsorgungstour gehäckselt werden. Für die ersten fünf Minuten werden 25 Franken und pro zusätzlichen fünf Minuten 10 Franken verrechnet. Beim Kauf einer Jahresvignette können bereits gekaufte einzelne Gebührenmarken angerechnet werden. Die erste Grünabfuhr erfolgt am 12. März.

Prämienverbilligung 2015

Für die Anspruchsberechtigung der Prämienverbilligung sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2015 massgebend. Grundlage für die Berechnung ist die provisorische Steuerrechnung 2014 per Stichtag 31.12.2014.

Allen Einwohnern mit gesetzlichem Wohnsitz in Rickenbach, die Anspruch auf Prämienverbilligung haben, wird im März 2015 ein Antragsformular zugestellt.

Auf dem Antragsformular werden nur der Antragsteller und die bezugsberechtigten Personen aufgedruckt.

Bei Bezüger von Ergänzungsleistungen wird die EL-Prämienpauschale durch das Sozialversicherungszentrum Thurgau monatlich direkt an die Krankenkasse überwiesen. In diesem Fall ist

keine Anmeldung mehr einzureichen. Das Formular muss innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt an die Krankenkassen-Kontrollstelle, in der die bezugsberechtigte Person am 01.01.2015 Wohnsitz hatte, retourniert werden. Nicht vollständig ausgefüllte Formulare werden unverzüglich retourniert. Dies führt zu einer erheblichen Verzögerung bei der Auszahlung.

Prämienverbilligung für Erwachsene

Einfache Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung in Fr.
bis 400.00	1'728.00
bis 600.00	1'296.00
bis 800.00	864.00

Prämienverbilligung für Kinder (Jahrgänge 1997 bis 2014)

Einfache Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung in Fr.
bis 800.00	864.00
bis 1'600.00	540.00

In der Schweiz nach Krankenkassenversicherungsgesetz (KVG) obligatorisch versicherte Kinder, deren Eltern in der provisorischen Steuerrechnung 2014 ein steuerbares Vermögen ausweisen, erhalten keine Prämienverbilligung.

Jeweils gegen Ende Monat, erstmals ab Ende Mai 2015, erfolgt die Meldung der Prämienverbilligung an die Krankenkasse der bezugsberechtigten Person. Die Überweisung nimmt das Sozialversicherungszentrum Thurgau vor. Die Gutschrift wird durch eine Zahlungsmittelteilung dem Versicherten angezeigt.

Sollten Sie von Ihrer Wohngemeinde im Frühjahr keinen Antrag erhalten, muss die definitive Steuerveranlagung 2015 abgewartet werden. Lassen sich für die Prämienverbilligung 2015, gestützt auf die definitive Steuerveranlagung 2015, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betreffenden Personen innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung, im Falle der Jahresaufenthalter gestützt auf die Tarifkorrektur 2015, bei der Krankenkassen-Kontrollstelle eine Neubemessung der Prämienverbilligung verlangen. Weitere Informationen zur Prämienverbilligung finden Sie auf unserer Homepage unter Dienstleistungen.

Hinweise zur Steuererklärung 2014

Sie haben die Erklärung 2014 mit Wertschriftenverzeichnis (Rückerstattungsantrag) im Januar 2015 erhalten. Bitte beachten Sie beim Ausfüllen der Steuererklärung die Wegleitung. Änderungen gegenüber dem Vorjahr sind in der Wegleitung gelb markiert. Im Programm der eFisc ist die Anleihe integriert. Sie können dieses Programm bei der Kantonalen Steuerverwaltung (www.steuerverwaltung.tg.ch) herunterladen. Die CD-Rom wird nicht mehr angeboten.

Für die nächste Erklärung können Sie die Versandinstruktionen (links vom Adressfeld) anpassen:

- Erklärung wie bisher
- Erklärung mit reduziertem Formularversand (nur bei Änderung zu vorher)
- Erklärung mit allen üblichen Formularen (nur bei Änderungen zu vorher)

In der Wegleitung auf den Seiten 7-9 sind Hinweise betreffend elektronischer Übermittlung der Steuerunterlagen enthalten. Bitte beachten Sie, dass das Hauptformular (Formular 1) mit der unterzeichneten Quittung nach der Übermittlung zusammen mit den üblichen Belegen einzureichen ist (z.B. Lohnausweise sowie bei selbständiger Erwerbstätigkeit die Aufstellung über Einnahmen und Ausgaben sowie über Aktiven und Passiven oder Bilanzen und Erfolgsrechnungen). In diesem Fall gilt die Erklärung erst als eingereicht, wenn die unterzeichnete Quittung ebenfalls beim Steueramt eintrifft.

Die Steuererklärung 2014 ist bis 30. April 2015 (neues Datum) dem Steueramt einzureichen. Kann diese Frist nicht eingehalten werden, ist eine schriftliche Fristverlängerung zu beantragen oder Sie haben die Möglichkeit diese aufgrund des Codes auf Ihrer Steuererklärung über die Gemeindehomepage (www.rickenbach-tg.ch) direkt einzugeben.

Achtung: Es werden keine Belege retourniert. Bitte legen Sie der Steuererklärung Kopien von Unterlagen bei, welche Sie als Original-Belege benötigen. Die Akten werden gescannt und nicht in Papierform aufbewahrt.

Wir danken allen steuerpflichtigen Personen bestens für die prompte Abgabe der Steuererklärung bis spätestens 30. April 2015 und die jeweils pflichtbewusste Bezahlung der Steuern. Sie erhalten vor der definitiven Rechnung zuerst

den Veranlagungsentscheid (Details zur Veranlagung). Bitte prüfen Sie dieses Berechnungsblatt. Gegen den Veranlagungsentscheid können Sie noch Einsprache erheben, falls Sie mit der Berechnung nicht einverstanden sind. Nach Ablauf der Einsprachefrist von 30 Tagen stellen wir automatisch die entsprechende definitive Schlussrechnung zu. Auf den Veranlagungsentscheid kann dann nicht mehr eingetreten werden.

Bitte melden Sie uns grössere steuerrelevante Abweichungen (z.B. höhere oder tiefere Einkünfte, Eintritt ins Erwerbsleben nach Lehrende, Pensionierungen etc.). So ist es uns möglich, die provisorische Rechnung entsprechend anzupassen, damit Sie im Folgejahr nicht mit einer erheblichen Nachzahlung überrascht werden, respektive im aktuellen Jahr zu hoch eingeschätzt sind. Anpassungen durch uns bleiben vorbehalten.

Bei Fragen steht Ihnen das Steueramt gerne unter der Telefonnummer 071 929 70 42 zur Verfügung.

Evangelische Kirchgemeinde

Traktandenliste der evangelischen Kirchgemeinde Wil am Sonntag, 29. März im Kirchgemeindehaus um 10.45 Uhr

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählenden
3. Amtsbericht 2014
4. Rechnung 2014
5. Voranschlag 2015
6. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
7. Antrag zur Genehmigung Bauabrechnung Chorfenster Kreuzkirche
8. Ersatzwahl in die Kirchenvorsteherschaft
9. Allgemeine Umfrage

Bitte Stimmausweis mitbringen!

Den Stimmausweis und Amtsbericht erhalten Sie demnächst. Fehlende Stimmausweise und Amtsberichte können über das Sekretariat bezogen werden: Toggenburgerstr. 50, 9500 Wil, sekretariat@ref-wil.ch

Katholische Pfarrei und Seelsorgebereich Rickenbach

Gottesdienste an Sonn- und Festtagen

Samstag 28. Februar - 2. Fastensonntag
17 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 8. März - 3. Fastensonntag
11 Uhr Eucharistiefeier

Samstag 14. März - 4. Fastensonntag
17 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 22. März - 5. Fastensonntag
10 Uhr ökumenischer Familiengottesdienst mitgestaltet vom St. Verena-Chor Rickenbach und anschliessend Suppenzmittag in der MZH

Samstag 28. März - Palmsonntag
17 Uhr Familiengottesdienst mit Palmprozession
Start vom Schulhausplatz

Gottesdienste an Werktagen und besondere Anlässe

Mittwoch, 4./11./18./25. März, 9 Uhr, Eucharistiefeier am 11. März anschliessender Kaffeetreff im Pfarreiheim

Dienstag, 10. März, 19 Uhr, Gebet der Stille in der Fastenzeit unterm Dach im Pfarreiheim

Freitag, 13. März, 19 Uhr, Kreuzwegmeditation in der Kirche

Dienstag, 24. März, 19 Uhr, Buss- und Versöhnungsfeier für Jugendliche und Erwachsene

Samstag, 28. März, 14.30 Uhr, Palmenbinden im Pfarreiheim besonders für Familien der Erstkommunionkinder, aber auch alle anderen Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen und gebraucht!

Jeden Freitag um 17 Uhr Rosenkranzgebet im Pfarreiheim

Mittwochs nach dem 9 Uhr Gottesdienst und am Donnerstag von 15.30 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung ist Sabine Leutenegger jeweils im Büro Rickenbach für Sie da. Telefonnummer Büro im Pfarreiheim: 071 923 01 51.



Steuerfuss bleibt bei 38 %

Die Jahresrechnung 2014 der Sekundarschulgemeinde Rickenbach-Wilen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von insgesamt Fr. 500'080.16. Bei einem unveränderten Steuerfuss von 38 Prozent rechnet der Voranschlag 2015 demgegenüber mit einem Aufwandüberschuss von rund 200'000 Franken.

Teilnehmen und mitbestimmen

Die diesjährige ordentliche Schulgemeindeversammlung findet am Donnerstag, 26. März, in der Aula des Sekundarschulzentrums Ägelsee statt und beginnt um 19.30 Uhr. Die Botschaft mit Berichten und Anträgen wird Anfang März in alle Haushaltungen verteilt.

Ein Jugendraum im Ägelsee?

Ein Jugendtreff im Dorf ist schon seit längerer Zeit Thema auf der politischen Agenda der Gemeinde Wilen. Die Schulbehörde gibt diesem Anliegen nun neue Aktualität: Zusammen mit den Politischen Gemeinden Wilen und Rickenbach wird ein Jugendraum in der frei gewordenen Hauswartwohnung im Ägelsee geprüft.

Förderorientiert, transparent und kohärent

Die Beurteilung von Leistungen der Schülerinnen und Schüler gehört zum Tagesgeschäft der Lehrpersonen. Doch was ist eine gute Beurteilung? Die Schulleitung hat zusammen mit den Lehrpersonen Abmachungen für eine gemeinsame Beurteilungspraxis getroffen.

Eltern als Kooperationspartner

Seit dem Elternforum Anfang 2013 wurden Kommunikationsgefässe optimiert oder neu geschaffen. Ein ständiger Elternrat als institutionalisierte Form der Elternmitwirkung entsprach indes damals noch keinem Bedürfnis. Eine aktuelle Anfrage bei den Eltern soll Aufschluss geben, ob sich daran etwas geändert hat.

Martin Heller beendet Lehrerlaufbahn

Klassenlehrer Martin Heller tritt nach über 35 Jahren Lehrtätigkeit am Ägelsee auf Ende Juli 2015 vorzeitig in den Ruhestand. Schulbehörde und Schulleitung danken ihm für seine langjährige Treue und sein grosses Engagement.



Gratulation zur erfolgreichen Weiterbildung

Zwei langjährige Lehrpersonen am Ägelsee haben eine anspruchsvolle berufsbegleitende Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen: Michaela Brühwiler im Bereich der Sonderpädagogik mit Vertiefungsrichtung Schulische Heilpädagogik und Heini Inhelder im Bereich der Begabungs- und Begabtenförderung.

Ägelsee bietet Einblick in Schulgeschehen

Am 19. und 20. März bietet die Sekundarschule Ägelsee spannende Einblicke in den vielfältigen Schulalltag: Der Ägelsee öffnet seine Türen und lädt Eltern und Geschwister zu einem Besuch ein.

First des Turnhallendachs saniert

Regelmässige Unterhaltmassnahmen sind ein wichtiger Baustein am Ägelsee, um die Gebrauchsfähigkeit und den Werterhalt der Gebäude und Anlagen sicherzustellen. 2014 wurden der First des Turnhallendachs saniert sowie die Verbundsteine im Eingangsbereich und die Sitzbänke entlang der Veloeinstellhalle erneuert.

Benützungsreglement Schulanlagen revidiert

Die Schulbehörde hat das Betriebs- und Benützungsreglement für die Schul- und Sportanlagen Ägelsee aktualisiert. Die Benützungsgrundsätze und Prioritätenordnung bleiben unverändert. Hingegen wurden geltende Bestimmungen angepasst sowie neue Aspekte wie Parkplatzkonzept, Lautsprecheranlage, Platzbeleuchtung und Benützungsvorschriften integriert. Das Benützungsgesuch kann neu auch online ausgefüllt werden.

Website und Newsletter

Weitere News und ausführliche Berichte unter www.aegelsee.ch. Dort können Sie auch den Newsletter gratis abonnieren.

Schützen Wilen-Rickenbach

Endschiessen in der 10m Anlage

In der Luftgewehr-Anlage der Schützen Wilen-Rickenbach ging es am letzten Abend der Wintersaison lebhaft zu und her. Schliesslich ging es darum, mit einem guten Endschiessen nochmals möglichst viele Punkte für die Wintermeisterschaft zu erzielen.

Bei den Jugendlichen gelang dies Jasmin Herzog; 92 Punkte konnte sie sich nochmals gutschreiben lassen. Damit baute sie ihren Vorsprung an der Tabellenspitze aus und gewann die Wintermeisterschaft bei den Jugendlichen mit 879 Punkten. Rino Hungerbühler erreichte den 2. Rang mit 864 Punkten, gefolgt von Marco Burkhalter mit 827 Punkten. In der 2. Kategorie der Jugendlichen (Jahrgang 2002 und Jünger) setzte sich Diego Rüegg mit 895 Punkten durch. Der zweite Rang wird von Silvan Töngi mit 809 Punkten belegt und Jasmin Töngi klassierte sich mit 765 Punkten auf Rang 3. Bei den Erwachsenen bot sich vor dem Endschiessen eine spannende Ausgangslage. Zwischen dem zweiten und dem fünften Rang lagen nur gerade vier Punkte. So war es denn auch kein Wunder, dass sich zwei Schützen in der Endabrechnung den zweiten Rang teilen. Beat Wiederkehr und Alexander Töngi erreichten beide ein Punktetotal von 1253. Geschlagen wurden sie von Werner Wiederkehr mit 1287 Punkten – einmal mehr zahlten sich sein Talent und sein grosser Trainingsfleiss aus.



Beat Wiederkehr, Werner Wiederkehr, Alexander Töngi

Auch der Cup war von sehr ausgeglichenen Resultaten geprägt. Gewonnen wurde er von Jack Gschwend mit 46 Punkten. Ebenfalls 46 Punkte erreichte Werner Wiederkehr. Da er jedoch eine 10 weniger als Jack Gschwend erzielte, liegt er auf Rang 2. Der Dritte Rang wird von Karl Peter, mit 44 Punkten erreicht.

Auszug aus den Ranglisten:

Wintermeisterschaft Jugendliche 1. Kategorie:

1. Jasmin Herzog, 879 Punkte
2. Rino Hungerbühler, 864 Punkte
3. Marco Burkhalter, 827 Punkte
4. Luca Rüegg, 789 Punkte
5. Pascal Stillhart, 725 Punkte

Wintermeisterschaft Jugendliche 2. Kategorie:

1. Diego Rüegg, 895 Punkte
2. Silvan Töngi, 809 Punkte
3. Jasmin Töngi, 765 Punkte
4. Alexander Egli, 725 Punkte

Wintermeisterschaft Erwachsene:

1. Werner Wiederkehr, 1287 Punkte
2. Beat Wiederkehr, 1253 Punkte
2. Alexander Töngi, 1253 Punkte
4. Armin Wiederkehr, 1245 Punkte
5. Karl Peter, 1243 Punkte

Wintermeisterschafts-Cup:

1. Jack Gschwend
2. Werner Wiederkehr
3. Karl Peter
4. Christine Töngi

Jungschützenkurs 2015

Am 25. März beginnt der Jungschützenkurs der Schützen Wilen-Rickenbach. Alle Schweizerbürger/innen der Jahrgänge: 1998, 1997, 1996 (und 1995 sofern die Rekrutenschule noch nicht absolviert wurde) sind dazu herzlich eingeladen. In einem Info/Theorieabend, gefolgt von 9 Schiessübungen werden interessierte Jugendliche an das sportliche Schiessen herangeführt. Mehr Infos gibt es in der separaten Einladung. Fragen beantwortet der Jungschützenleiter Alexander Töngi gerne via Mail an toengi.hauser@tbwil.ch. Unter dieser Mailadresse kann man sich auch gleich anmelden. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Vereine und Soziale Institutionen



Jubiläums-Hauptversammlung 40 Jahre Seniorenclub Rickenbach

Herzlich laden wir ins Pfarreiheim ein am Dienstag 3. März um 14 Uhr. Nach dem üblichen Geschäftsteil wird sich Pfarrer Markus Lohner (Evangelische Kirchgemeinde) mit besinnlichen Worten an unsere Seniorinnen und Senioren wenden. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Die Pro Senectute lädt wiederum zu einem Gratiskaffee ein. Vielen Dank! Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!

Der Vorstand



Frauengemeinschaft
Rickenbach

Weltgebetstag Freitag, 6. März

Der Weltgebetstag findet in der Kreuzkirche Wil um 17 Uhr statt.

Vorfasten Dienstag, 10. März

Das Vorfasten findet im Pfarreiheim Rickenbach statt. Anmeldungen müssen bei Isabel Decrusch Tel. 071 923 61 30, ide@thurweb.ch eingereicht werden.

Fastenwoche Montag, 16. März bis Freitag, 20 März

Die Fastenwoche findet um 19 Uhr im Erdgeschoss des Pfarreiheims statt. Der Beitrag für Mitglieder beträgt 85 Franken für Nichtmitglieder 100 Franken, das Material ist darin inbegriffen. Anmeldungen sind bei Isabel Decrusch, Tel. 071 923 61 30, ide@thurweb.ch einzureichen.

Suppentag Sonntag, 22. März

Der Suppentag findet um 11 Uhr im Mehrzwecksaal statt, für musikalische Unterhaltung ist zusätzlich gesorgt.

Skitag Frauenturnverein

Am 7. Februar trafen sich 12 sportliche Frauen auf dem 6.02 Uhr Zug ab Wil nach Chur. Die muntere, gut gelaunte Schar sass bei Kaffee und Gipfeli beisammen. Ab Chur ging`s mit dem Postauto nach Flims. Dort machten sich vier Frauen zu Fuss auf den Weg zum wunderschönen Caumasee, während die anderen acht mit der Gondelbahn hinauf ins Skigebiet fuhren. Bereits nach wenigen Minuten Fahrt verliess unsere Gondel die Nebelsuppe und die Sonne schien uns ins Gesicht. Es präsentierte sich ein wundervolles Bild – oben blau mit viel weiss und unten ein riesiges Nebelmeer.



Wir nahmen Lift um Lift – fuhren Piste um Piste und genossen so manchen Meter auf perfekten, fast leeren Pisten! Zum Zmittag trafen wir uns alle im Berggasthaus Nagens, wo wir uns stärkten um den Nachmittag nochmals mit Skifahren respektive Wandern zu verbringen. Zum Après Ski genossen wir dann auch die letzten Sonnenstrahlen vor dem tollen Bergpanorama. Dann hiess es schon wieder Adieu sagen. Mit Bus und Zug ging`s zurück nach Wil und direkt ins Restaurant „Fass“, wo wir den gelungenen Tag bei einem feinen Znacht ausklingen liessen.

Gabriela Streckeisen

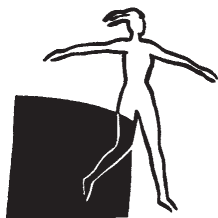


Pro Senectute erledigt Ihre Steuererklärung prompt und kompetent

Pro Senectute Thurgau erstellt Steuererklärungen, berät und überprüft Steuerveranlagungen für ältere Menschen. Wir entlasten von administrativen Arbeiten, die nicht mehr selber ausgeführt werden können. Unsere Tarife sind sozial verträglich. Sie profitieren von unserer langjährigen Erfahrung. Gerne geben wir Auskunft: Pro Senectute Thurgau, Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden, Tel. 071 626 10 86



Suchen Sie für Ihr Kind eine Betreuung?
 Stundenweise – mittags – halbtags – ganztags.
 Zwei motivierte Tagesmütter in Rickenbach bieten freie Plätze an
 Interessierte melden sich bitte bei der Vermittlerin.
 Imelda Nägeli, Tel. 071 912 42 09
 imelda.naegeli@tagesfamilien-wil-und-umgebung.ch
 www.tagesfamilien-wil-und-umgebung.ch



Der Kampf gegen das Unsichtbare: psychische Gewalt in Beziehungen

Ständiges Kritisieren, Demütigen, Beleidigen, Beschimpfen, Erniedrigen, Kontrollieren – psychische Gewalt ist heimtückisch und kann in verschiedenen Formen und Intensitäten auftreten. Seelische, auf emotionaler Ebene ausgeübte Gewalt ist schwerer zu erkennen als körperliche Misshandlung. Die davon getragenen Blessuren sind nach innen gerichtet, aussen nicht sichtbar und heilen viel langsamer als ein blauer Fleck.

Es ist nicht einfach, sich gegen psychische Gewalt zu wehren. Häufig bleiben Frauen in diesem Teufelskreis gefangen. Wichtig ist es, darüber zu sprechen, bei einer Beratungsstelle Hilfe zu holen und die eigene Autonomie und den Selbstwert zu stärken.

Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen:
 Tel. 052 720 39 90, www.frauenberatung-tg.ch
kontakt@frauenberatung-tg.ch

Sprechstunde Energie Dichte Fenster - gute Luft

Was sich bei Haushaltgeräten oder Lampen längst als verlässliches Hilfsmittel beim Kaufentscheid etabliert hat, sorgt neu auch bei Fenstern für den Durchblick: die Energieetikette. Seit dem 1. Januar 2015 teilt die neue Energieetikette für Fenster energetisch besonders gute Fenster in die A-Klasse, solche schlechter Effizienz in die G-Klasse ein.



Im Rahmen der Sprechstunde Energie «Dichte Fenster – gute Luft: Was ist zu beachten?» orientieren Fachleute über die neue Energieetikette und vermitteln Tipps zur Fenstersanierung. Dabei steht die Schnittstelle Fenster-Fassade im Zentrum. Die Hygiene in Komfortlüftungen in Einfamilienhäusern, zu der eine erste Studie vorliegt, ist ein kontrovers diskutiertes Thema. Die Resultate der Hygieneuntersuchung bilden einen weiteren Schwerpunkt der Sprechstunde Energie. Auch hier erhalten die Teilnehmenden praktische Empfehlungen zu Betrieb und Unterhalt von Komfortlüftungen.

Im Anschluss an die Referate hat das Publikum Gelegenheit, eigene Fragen im Plenum einzubringen, welche die Energiefachleute vor Ort beantworten. Michael Scheurer, Energieberater der Region Hinterthurgau, moderiert die Sprechstunde. Die «Sprechstunde Energie» zum Thema «Dichte Fenster – gute Luft: Was ist zu beachten?» ist ein Angebot der Abteilung Energie und der Energieberatungsstellen im Kanton Thurgau. Sie findet am Dienstag, 17. März, im Kirchgemeindehaus in Affeltrangen von 19.30 bis 21.15 Uhr statt.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung aber erforderlich. Informationen zur Sprechstunde sowie zur Anmeldung sind auf der Webseite www.energie-agenda.ch zu finden. Weitere Auskünfte erhalten Interessierte auch unter 058 345 54 80.



Katholische und Evangelische
Kirchgemeinden Wil / Rickenbach

**„Weniger für uns.
Genug für alle.“**

SUPPENTAG

Sonntag, 22. März 2015

10 Uhr

**Ökumenischer Familiengottesdienst
Kirche St. Verena in Rickenbach**

Musik

St. Verena Chor Rickenbach

anschliessend

**Suppenmittag im Mehrzwecksaal
mit Spielecke für Kinder**

**Der Erlös des ganzen Tages ist bestimmt für
Brasilien – Mehr Rechte für Kleinbauern**



Wiedereinführung der öV-Mehrfahrtenkarte für Kinder

In der Ostwind Zone 916 wird per 1. März die Mehrfahrtenkarte für Kinder wieder eingeführt. Kinder unter 16 Jahren können dadurch zum reduzierten Preis den Bus und Zug auf dem Gebiet der Stadt Wil und der Gemeinden Rickenbach und Wilen benützen. Bis Ende 2013 konnte für Kinder eine so genannte Mehrfahrtenkarte, eine Stempelkarte mit sechs Einzelfahrten, zum reduzierten Preis von Fr. 8.60 gekauft werden. Im Tarifverbund Ostwind wurde entschieden, per Mitte Dezember 2013 auf dieses Angebot aus Spargründen zu verzichten. Nachdem dies in der Stadt Wil bekannt worden war, wurde im Stadtparlament eine Interpellation zum Erhalt günstiger Bustarife für Kinder eingereicht. Da die Einnahmeausfälle von den Standortgemeinden ausgeglichen werden müssen, müssen alle Gemeinden der betroffenen Tarifzone einverstanden sein, damit eine solche Speziallösung im Tarifverbundes Ostwind funktioniert. Dies war damals indes nicht der Fall. An seiner Sitzung im Mai 2013 griff das Wiler Stadtparlament das Thema noch einmal auf und nahm eine Empfehlung der Bau- und Verkehrskommission als vorbereitende Kommission grossmehrheitlich an: «Dem Stadtrat wird empfohlen, die Einführung von vergünstigten Kindertarifen seriös zu prüfen.» In

der Folge traf das Departement Bau, Umwelt und Verkehr entsprechende Abklärungen, und nachdem sich der Wiler Stadtrat mit den Gemeinden Rickenbach und Wilen verständigt hatte, wurde der entsprechende Beitrag für die Übernahme der Einnahmeausfälle ins Budget 2015 eingestellt und mit diesem genehmigt. Dank dieser Massnahme ist die Kinder-Mehrfahrtenkarte ab dem 1. März 2015 wieder in den Bussen sowie an allen Ticketautomaten in der Ostwind-Zone 916 erhältlich. Der Preis einer vergünstigten Mehrfahrtenkarte für Kinder wurde auf Fr. 9.90 festgelegt. Dieser liegt zwar über dem ursprünglichen Preis; dank der Beiträge der Stadt Wil und der Gemeinden Rickenbach und Wilen bleibt der Preis aber in den nächsten zwei Jahren stabil, auch wenn der Tarifverbund Ostwind per Dezember 2016 eine geplante Tarifierhöhung realisiert und die reguläre Mehrfahrtenkarte dannzumal gemäss Plänen des Tarifverbundes Fr. 13.80 kosten wird. Neben der Kinder-Mehrfahrtenkarte unterstützt die Stadt Wil seit mehreren Jahren Kinder und Jugendliche mit einem Ostwind-Jahresabonnement: Kinder bis 16 und Jugendliche bis 25 Jahre mit Wohnsitz in Wil erhalten nach Vorweisen der Abonnemente bei der WilMobil 50 Prozent Entschädigung. Die Aktion ist nur für Abonnemente innerhalb des Stadtgebiets (Zone 916, mit wenigen Ausnahmen auch Zone 915) gültig.

Abfall-Kalender 2015

	Papier- und Kartonsammlung	Metallsammlung	Grünabfuhr
März	18.		12./26.
April		14.	9./23.
Mai			7./21.
Juni	17.		4./18.
Juli			2./16./30.
August			13./27.
September	16.	15.	10./24.
Oktober			8./22.
November			5.
Dezember	16.		

Veranstaltungen März 2015

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort	Lokalität	Zeit
01.03.2015	Begleitung Gottesdienst evangelische Kirche Wil	Musikverein	Wil	Kreuzkirche	11.00 h
03.03.2015	Hauptversammlung	Seniorenclub	Rickenbach	Pfarreiheim	14.00 h
03.03.2015	Elternabend Spielgruppe Zottelbär	Kinder- und Jugendverein	Rickenbach	Spielgruppenraum, UG Turnhallenschulhaus	19.00 - 20.30 h
06.03.2015	Weltgebetstag	Frauengemeinschaft	Wil	Kreuzkirche	17.00 h
06.03.2015	Hauptversammlung	Schützen Wilen-Rickenbach	Wilen	Restaurant Uno	19.30 h
08.03.2015	Kommunalwahlen / Abstimmungen				
09.03.2015	Stricknachmittag	Seniorenclub	Rickenbach	Pfarreiheim	14.00 h
10.03.2015	Vorfasten	Frauengemeinschaft	Rickenbach	Pfarreiheim	19.00 h
11.03.2015	Kaffeetreff	Frauengemeinschaft	Rickenbach	Pfarreiheim	09.30 - 10.30 h
13.03.2015	Raiffeisenbankversammlung	Raiffeisenbank Rickenbach-Wilen	Wilen	Oberstufenzentrum Ägelsee	19.30 h
14.03.2015	Begleitung Gottesdienst Wilen durch Männerchor	Männerchor	Wilen	Kirchgemeindeganzentrum	17.30 h
14.03. bis 15.03.2015	Skiweekend	FG RiWi	Savognin		
16.03.2015	Primarschulgemeindeversammlung	Primarschulgemeinde	Rickenbach	Singsaal Thurlindenschulhaus	20.00 h
16.03.2015	Ordentliche Gemeindeversammlung	Politische Gemeinde	Rickenbach	Singsaal Thurlindenschulhaus	Im Anschluss die an Primarschule
16.03. bis 20.03.2015	Fastenwoche	Frauengemeinschaft	Rickenbach	Pfarreiheim	19.00 h
20.03.2015	Hauptversammlung	TV Ägelsee			
21.03.2015	Stamm	FDP Die Liberalen	Wilen	Restaurant Uno	10.00 h
22.03.2015	Ökumenischer Familiengottesdienst zum Rickenbacher Suppentag, mit anschliessendem Suppen-Z'Mittag	Kath. Pfarrei St. Verena / Evang. Kirchgemeinde Wil / Frauengemeinschaft	Rickenbach	Kath. Kirche St. Verena / Mehrzwecksaal Rickenbach	10.00 h
26.03.2015	Sekundarschulgemeindeversammlung	Sekundarschulgemeinde	Wilen	Oberstufenzentrum Ägelsee	19.30 h
28.03.2015	Eierverkauf zu Gunsten Jugendförderung	FDP Die Liberalen	Wilen	vor Spar	08.00 - 11.00 h
29.03.2015	Kirchgemeindeversammlung	Evang. Kirchgemeinde Wil	Wil	Kreuzkirche	10.30 h
29.03.2015	Familiengottesdienst zum Palmsonntag	Pfarrei St. Verena	Rickenbach	Kath. Kirche St. Verena	11.00 h
31.03.2015	Morgenandacht für alle	Evang. Kirchgemeinde Wil	Rickenbach	Pfarreiheim	09.00 h